



Bedienungsanleitung Digital-Thermostat IR-V100



1.) KURZBESCHREIBUNG:

Das IR-V 100 ist ein Digital-Thermostat mit internen Luft- und externen Bodensensor. Seine Nutzung kann als Raum- und/oder Fussbodenthermostat erfolgen.
Eine Kombination beider Fühler/Sensoren ist grundsätzlich möglich, wobei der Bodenfühler dann ein Temperaturbegrenzer ist. So kann mit dem Luftsensoren über Raumtemperatur geregelt und der Fussbodenheizung eine Höchsttemperatur zugeordnet werden.

Das Thermostat ist werkseitig mit einem abgerundeten Aufsteckrahmen versehen und wird über Softtasten bedient. Wöchentlich wiederkehrende und tägliche Programmierung möglich. Pro Tag bis zu 6 Zeitintervalle mit Sollwerttemperatur programmierbar. Auch besteht die Möglichkeit einer rein manuellen Bedienung.

Programmierungsvarianten:

5 Wochentage / 2 Wochenendtage

6 Wochentage / 1 Wochenendtage

7 Tage wiederkehrende Programmabfolge

Das Digital-Thermostat ist für alle elektrischen, ohmschen Verbraucher geeignet.

Das Schaltvermögen bei einer ohmschen Belastung beträgt 16A / 3500 Watt.

Die Anzeige im Display zeigt den eingeschalteten Zustand des Verbrauchers an.

Der Artikel wird nach ISO9001 hergestellt und ist CE geprüft.

Montierbar in eine Standardunterputzdose / Hohlwanddose.

Mögliche Schutzleiter werden in der Dose verbunden.

2.) INSTALLATION DES BODENSSENSORS:

ACHTUNG! Ein Anschluss des Bodensensors ist unabhängig von der Nutzungsvariante zwingend!!!

Die werkseitig eingestellte Grundfunktion bezieht sich auf die Arbeitsweise eines Fussboden-Thermostates.

Bei Nutzung als Raum-Thermostat ist dieses im Menü zu ändern --> Pkt. 6. / erste Tabelle)

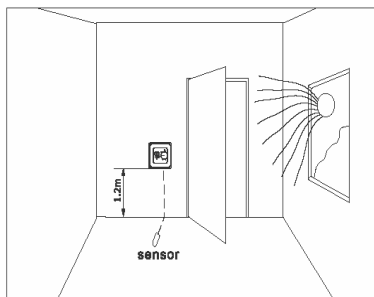
Das rote Kabelende des externen Sensors wird mit Klemme 6 und das grüne Kabelende mit Klemme 7 verbunden.

Der externe Sensor wird in das installierte Leerrohr unterhalb / oberhalb der Fussbodenheizung eingeführt.

Sollte jedoch keinen direkten Kontakt zum Heizmedium besitzen. Je nach Bodenaufbau werden ca. 10 mm Abstand empfohlen.

Verlegung ist auch in einer bearbeiteten Nut / Kanal möglich.

3.) MONTAGEORT:



Das Thermostat sollte so montiert werden, dass der Sollwert - Raumtemperatur - ohne Beeinflussung durch andere Wärmequellen abgenommen werden kann.

- Sonneneinstrahlung
- Heizgeräte
- Feuerstellen
- Zugluft
- Aussenwände

4.) ZEICHENERKLÄRUNG:



Manuelle Bedienung

Die programmierten Einstellungen werden ausgeschaltet.

Stellen Sie die gewünschte Temperatur mit den Tasten "nach oben"/ "abwärts" (Symbole) ein.

Hiermit wird eine konstante dauerhafte Temperatur eingestellt.



Programmablauf:

Es werden die festgelegten Temperaturen in den Zeitintervallen abgearbeitet.

Wochenprogramme in Ausführung



Heizbetrieb

Die Kontakte sind geschlossen und der Strom fließt durch den ohmschen Verbraucher.



Tagesbetrieb



Heizabsenkung



Heizsteigerung



Nachtbetrieb



KEY LOCK FUNKTION (Tastensperre):

Drücken Sie gleichzeitig nach ca. 5 Sekunden ist die KEY LOCK Funktion ein- oder ausgeschaltet.

Im Display wird das Symbol für die Tastensperre angezeigt oder gelöscht.

5.) GRUNDEINSTELLUNGEN:

1.) Menü

Drücken Sie auf den **Menü-Taste** wählen Sie zwischen manueller Bedienung oder Wochenprogramm.

Im Display wechseln die Symbole vor nach usw. Beide Zeichen im Display - auch manueller Betrieb.

Sie können die Temperatur beliebig mit den Pfeiltasten und manuell ändern ohne die Programmierung zu beeinflussen.

2) Zeit- und Wochentageeinstellung

Drücken Sie die Tasten und gleichzeitig für etwa 5 Sekunden, die Uhrzeit erscheint im Display und die Minutenzahl blinkt. Mit den Pfeiltasten wählen Sie die aktuelle Minute aus. Mit der Menü-Taste drücken Sie jeweils weiter zur Stunden- und Tageseinstellung.

Mit den Pfeiltasten wieder die aktuelle Stunde und den aktuellen Tag wählen.

Mit der Taste können Sie sofort zum Ausgangsdisplay zurückkehren oder nach einigen Sekunden schaltet das Thermostat selbständig un-

3) An / Aus

Mit der Taste schalten Sie Ihr Thermostat "EIN" oder "AUS".

EIN: Das Thermostat ist aktiviert und arbeitet nach der Programmierung / manueller Einstellung.

AUS: Das Thermostat ist deaktiviert. Es wird mit diesem Zustand dem Hinweis **OFF** angezeigt.



6.) THERMOSTATPROGRAMMIERUNG:

Beginnen Sie mit der Einstellung bzw. Überprüfung von Sollwerten als Grundlage der Programmierung
Taste drücken und Thermostat einschalten
die Menüaste und EIN/AUS Taste gleichzeitig drücken ----> im Display erscheint 1 Ad
Entsprechend nachfolgender Tabelle Einstellungen prüfen oder ändern.

Mit Taste kann dieses Menü jederzeit verlassen werden und das Thermostat ist wieder aktiv (EIN).

Für Raumthermostatnutzung bei 2 SEN -> IN einstellen und externen Sensor entfernen.

Taste	Symbol	Einstellung	▲ oder ▼ Pfeiltasten	Bestätigung nächste Stufe
	1 ADJ	Kalibrierung der Temperatur	Korrektur des angezeigten Istwertes zur tatsächlichen Raumtemperatur	
	2 SEN	Fühler stand	OUT -> externer Sensor aktiv / Bodenfühler IN -> interner Raumfühler/Luftsensoren aktiv ALL -> beide Sensoren aktiv (Bodensensor ist ein Temperaturbegrenzer)	
	3 LIT	Max. Bodenbegrenzenungs-temperatur	werksseitig 35°C einstellbar bis 60°C	
	4 DIF	min. Temperaturbegrenzung.	Minimum 5°C einstellbar.	
	5 LTP	Frostschutz	AN oder AUS -- OFF oder ON	
	6 PrG	Wochenprogramm	5 / 2 Tage Einstellung. 6 / 1 Tag(e) Einstellung. 7 Tage Einstellung (meistens gebraucht). oder aus -- OFF	
	7 RLE	NICHT BELEGT	00 = NO	
	8 DLY	NICHT BELEGT		
	9 HIT	Maximum Temperaturbegrenzung	Max. Begrenzungstemperatur 90°C	
	A FAC	Reset	Drücken der Tast▲ für 5 Sekunden. Programmierung wird zurückgesetzt auf Werkseinstellungen. Das Display zeigt --- . Beendigung mit Taste	

Programmierung von zeitlichen Abfolgen

Drücken Sie ca. 5 Sekunden auf die Menüaste und nach loslassen erscheint das erste Eingabefeld.

je nach Programmzyklus für 4 / 5 / 7 Tage mit einer Tageszeit

Mit Menüaste Eingaben beenden und /oder zur nächsten Eingabemöglichkeit wechseln

Am Ende der Programmierung geht das Thermostat in seinen aktiven Modus über

Jedes Symbol mit seiner programmierten Uhrzeit und Temperatur bedingt die Abfolge einer Temperaturerhöhung oder -senkung auf den vorgesehenen Wert

In der Tabelle werden die Werkseinstellungen dargestellt, welche Sie Ihren Anforderungen anpassen

Tragen Sie in der entsprechenden Zeile Ihre Zeiten und Werte ein und beginnen mit der Programmierung

Taste	Tag	Symbol	Zeit	an / aus	▲ ▼	Temperatur	▲ ▼
	Tag 1 - 5	1	06:00	an	Festlegen an/aus zeit	20°C	Einstellen der gewünschten Temp.
		2	08:00	aus		15°C	
		3	11:30	an		15°C	
		4	12:30	aus		15°C	
		5	17:00	an		22°C	
		6	22:00	aus		15°C	
	Tag 6 - 7	1	08:00	an		22°C	
		2	23:00	aus		15°C	

Wenn Sie Ihre Einstellungen ändern möchte, können Sie Unter Ihre Einstellungen registrieren

Taste	Tag	Symbol	Zeit	(an/aus)	▲ ▼	Temperatur	▲ ▼
	Tag 1 - 5	1		an	Festlegen an/aus zeit		Einstellen der gewünschten Temp.
		2		aus			
		3		an			
		4		aus			
		5		an			
		6		aus			
	Tag 6 - 7	1		an			
		2		aus			



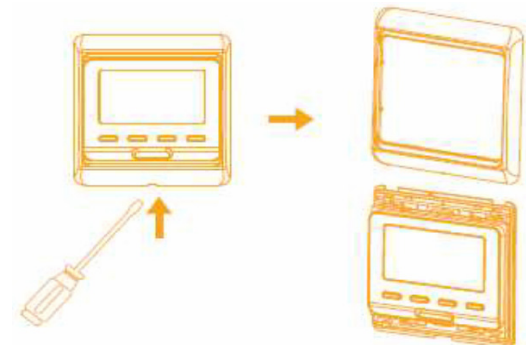
7.) SENSOR ÜBERWACHUNG

Das **IR-V100 TS** ist mit einer Sensorüberwachung versehen. Bitte beachten Sie, wenn der Bodensensor verwendet wird, auf 'OUT' oder 'ALL' (siehe avancierter Einstellungen), Wenn der Fühler beschädigt werde dann zeigt das Fenster das Symbol 'ERR' dass im Grundprogramm **in 2 SEN auf 'OUT' oder 'ALL'** programmiert ist. Fehlt der externe Bodensensor oder ist er defekt, erscheint im Display das Symbol 'ERR'. Der angeschlossene Verbraucher wird nicht betrieben und bleibt vom Stromkreis getrennt Bei **ERR** kontrollieren Sie bitte den Zustand des Bodensensors oder handeln nach Handhabung für Raumthermostat **[bei 6.) 2 SEN -> IN einstellen und externen Sensor entfernen]**

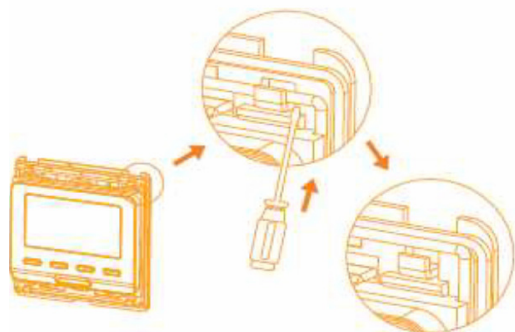
Ein defekter Bodensensor kann ersetzt werden.

8.) TECHNISCHE DATEN

Netzspannung	230V/50Hz
Leistungsaufnahme	2W
Raumtemperatur	+5°C ~ + 90°C
Fußbodentemperatur	+5°C ~ +60°C Werkseinstellung 35°C
Schalt-Differenz	+/- 1K
Umgebungstemperatur	-5°C ~ +50°C
IP Wert	20
Gehäuse	Feuerverzögerender PC
Sensor	Thermoplastik NTC Fühler, Länge 300cm.

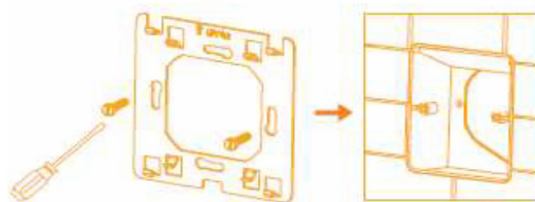
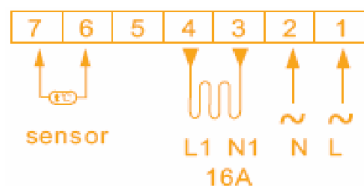


1. Aussenrahmen entfernen

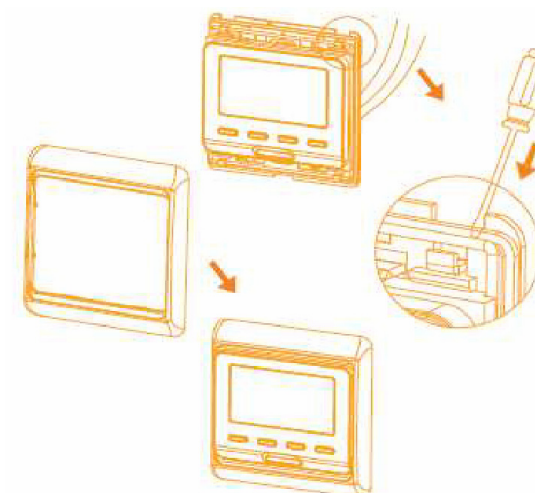


2. Metallspange nach oben drücken

ANSCHLUSSSCHEMA



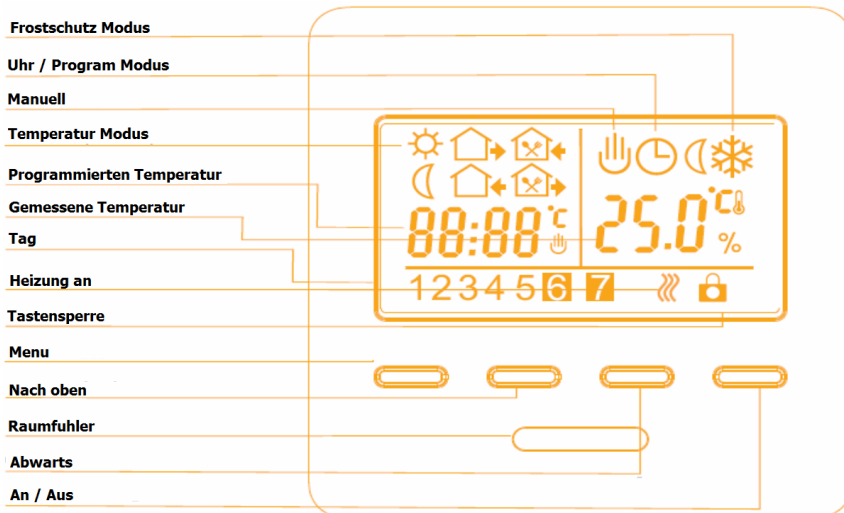
3. Tragrahmen abnehmen und in eine Standard-UP-Dose montieren



4. Ausrichten und wieder zusammensetzen

ACHTUNG:

- * Kontrollieren Sie immer ob die Verbindungen richtig montiert sind!
- * Nutzen Sie immer einen Verbraucher mit 230 Volt Betriebsspannung!
- * Anschluss Versorgungsspannung 230 Volt an Klemme 1/L und Klemme 2/N
- * Anschluss des Verbrauchers 230 Volt an Klemme 3/N und Klemme 4/L

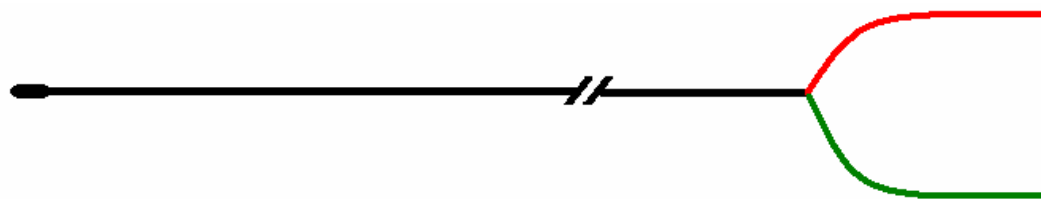


DISPLAY - BESCHRIFTUNG
nebenstehend



Fußbodensensor

Durch den externen Fühler kann die Bodentemperatur nur bei richtigen Anschluss gemessen werden
Bitte beachten Sie nachfolgende Hinweise!

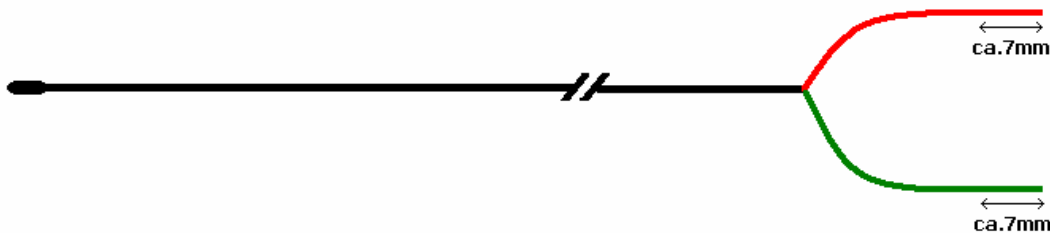


Verlegung des Bodensensors wie eingangs beschrieben -> 2.) INSTALLATION DES BODENSENSORS

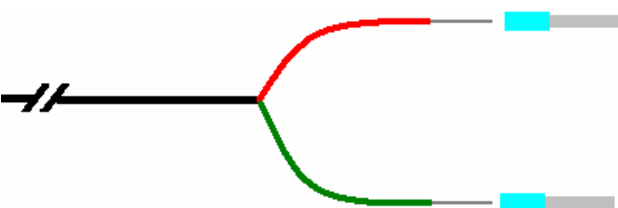
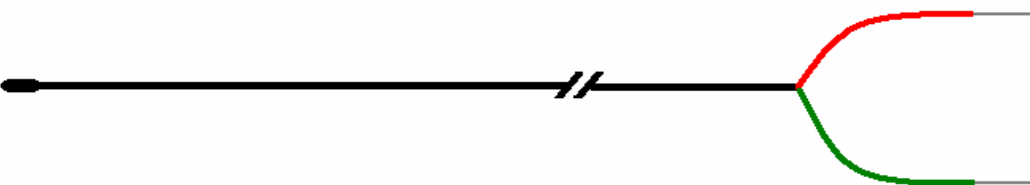
Der Sensor ist am Anschlussende mit einem roten und grünen Draht versehen

Klemmen Sie den roten Anschluss auf Klemme 6 und den grünen Anschluss auf Klemme 7.

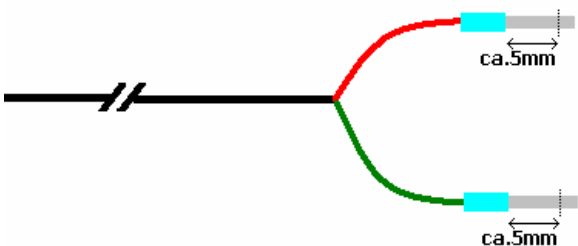
Sollten die Anschlüsse noch keine Adernendhülsen besitzen, ist wie folgt zu handeln. Enden auf ca. 7mm Länge abisolieren.



Offene Drahtenden verdrehen.



Aderhülse aufschieben
Mit einem Seitenschneider vorsichtig durch einkerben befestigen.



befestigte Aderendhülse auf etwa 5 mm kürzen.
Den fertigen Anschluss auf Festigkeit prüfen.
Den Bodensensor anschließen.
rotes Ende auf Klemme 6
grünes Ende auf Klemme 7

Für den Anschluss verwenden Sie bitte passendes Werkzeug



Schraubenzieher

Bit Größe

Achtung:

- * Kontrollieren Sie immer die Verbindungen auf richtigen Sitz!
- * Nutzen Sie immer einen Verbraucher mit 230 Volt Betriebsspannung!
- * Keine beschädigten Ader und Anschlüsse verwenden!